

Fahrzeugdatenblatt für: Mercedes LS312

Mercedes LS312

Die 312er-Mercedes kamen 1955 auf den Markt und lösten die 4500er ab. Viele neue Modifikationen bekam die „Neuen“ 312er nicht mit auf den Weg. Äußerlich unterschieden sich die Langhauber nur durch den Wegfall der Winker von der Fahrerhaus-B-Säule, die ersetzt wurden nach einer neuen StVZO Vorgabe, durch Blinkleuchten auf den Kotflügeln. Außerdem wurden die Scheibenwischer später während der Produktion unterhalb der Windschutzscheibe angeordnet. Der 312er kam in vier Grundversionen, als L = Lastwagen, LK = Lastwagen-Kipper, LA = Lastwagen-Allradantrieb und LS. LS = Lastwagen-Sattelschlepper waren Anfang der 1950er-Jahre noch kein großes Thema. Dies änderte sich jedoch merklich zum Ende der 1950er-Jahre, nachdem der Gesetzgeber durch Gesetzesänderungen den Sattelschlepper favorisierte. Die 312er-Mercedes hatten als Serienausstattung eine kombinierte Druckluft-Hydraulikbremse zur Unterstützung der Fußkraft des Fahrers. Weitere Versionen als Kommunal-, Feuerwehr-, Omnibus-Ausführungen und LP-Fahrgestelle (Frontlenker) standen bereit.



Bis auf die Fahrgestellaten waren 3500/4500 & 311/312 baugleich.

TECHNISCHE FAHRZEUGDATEN

MOTOR

Hersteller: Mercedes
 Baumuster: OM312
 Bauart: stehender-6 Zyl.in Reihe, wassergekühlter
 4-Takt Vorkammer Dieselmotor,
 Bohrung /Hub: 90 mm x 120 mm
 Hubraum: 4.580 cm³
 Leistung: 90 PS b. 2.800 U/min/100 PS* b. 3.000 U/min
 Drehmoment: -- mkg bei -- U/min
 Kraftstoffverbrauch: ca. 14 l/100 km

KRAFTÜBERTRAGUNG

Antriebsformel: 4x2
 Kupplung: Einscheiben
 Getriebe: Mercedes 5-Gang AK, 5. Gang $i=1,00$, **
 Hinterachse: Mercedes, $i=5,72$
 Geschwindigkeit: ca. 80 km/h/88 km/h*

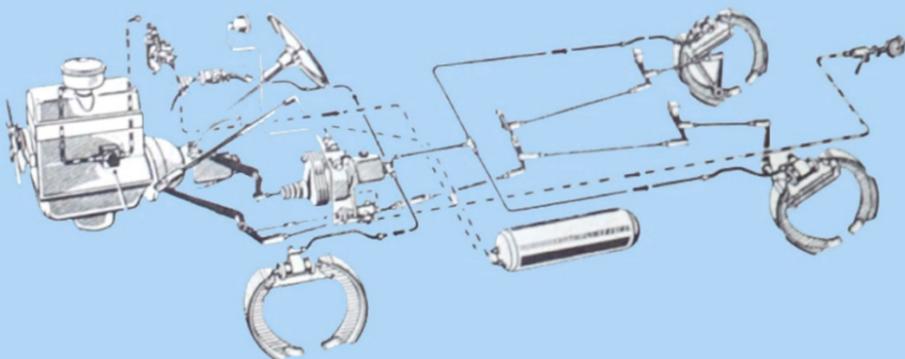
* ab 1956, ** auf SW war ein 5-Gang Synchrongetriebe möglich

FAHRGESTELL

Fahrzeugart: Sattelschlepper
 Radstand: 3.600 mm
 Spur vorne: 1.700 mm
 Spur hinten: 1.412 mm
 VA-Last: 2.200 kg
 HA-Last: 4.800 kg
 zul. Gesamtgewicht: 7.000 kg
 zul. Aufliegeast: 4.380 kg
 zul. Anhängelast: 8.000 kg
 zul. Gesamtzuggewicht: 15.000 kg
 Reifen: 7.50-20, SW 8.25-20

WEITERE DATEN

Produktionszeit: 1955 bis 1961
 Produktionszahl:
 Kaufpreis:



Bremsschema Mercedes LS312:

eingebaut ist eine Einkreis-Hydraulik-Bremse mit Druckluftunterstützung und eine Druckluft-Einleitungs-Bremse für den Sattelaufleger. Die Feststellbremse wirkt mechanisch auf die Radbremsen der Hinterachse.